

Vor Jahren segelten wir wieder zur Insel Äroe in der Dänischen Südsee, Marstall begrüßte uns mit Sonnenschein u.moderate Winde hatten uns eine Schnelle Reise beschehrt.Eine Box war schnell gefunden,"Caringa" wurde gut vertäut festgemacht.Der Skipper gab den obligatorischen Festmacher-Schluck in kleine Gläser u.prostete seiner Crew zu.Was hatte sich nach dem letzten Besuch im Hafen verändert?Für die Kinder war eine Neue Rutsche gebaut,auch an die Segler hatte man gedacht:Fünf Grill-Öfen mit Tischen u.Bänken waren aufgebaut worden,die Anlage sah sehr einladent aus.Ich beobachtete,daß ein paar Möven sich eigenartig im Wasser bewegten,Einige paddelten nur sehr langsam durchs Wasser, zwei Silbermöven bewegten sich im Kreis.Das abnorme Verhalten machte mich neugierig:Etwas Weißbrot in kleine Stücke gebrochen u.nun wurde gefüttert u.beobachtet,nach dem Landen sah ich die Beschehrung,bei einigen Möven fehlte bei einem Fuß die Schwimmhaut,bei zwei Kandidaten waren wie bei einer Krähe keine Schwimmhäute mehr vorhanden. Was war geschehen?Die Antwort folgte am Abend:Wasserfreunde begaben sich mit Grillkohle,Fleisch u.Untensilien zum Abendessen zu den Bänken mit den Grillöfen,es wurde gebrutzelt was die Kohle hergab.Nach der Mahlzeit wurden alle Sachen wieder eingepackt u.an Bord gebracht,nur man hatte vergessen die noch sehr heißen Grillroste mit Wasser oder Sand zu kühlen. Jetzt kam die Zeit der Möven,sie stürzten sich auf die noch vorhandenen Essensreste,landeten auf den heißen Grillrosten u.verbrannten sich die Füße,die dünne Schwimmhaut war das erste Opfer,Arme Möven.

Seglergrüße Fritz

---